

# Jahresbericht

2022

## 1. Jahresbericht des Parteipräsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freisinnige,

2022 war ein ereignisreiches und turbulentes Jahr. Kaum hatten wir die Pandemie weitgehend hinter uns gelassen, stand plötzlich alles im Zeichen des Angriffskriegs von Russland gegen die Ukraine. Eine Krise scheint derzeit die andere zu jagen...

...wobei: Schauen Sie sich um! In der Schweiz ist die Teuerung einigermassen unter Kontrolle, es herrscht praktisch Vollbeschäftigung und selbst Energie steht derzeit genügend zur Verfügung. Das ist kein Zufall, sondern vielmehr die liberale Wirtschafts-, Finanz- und Ordnungspolitik, die unser Land auch in schwierigen Zeiten wie ein Fels in der Brandung erscheinen lässt. Und das wiederum ist auch das Verdienst der Freisinnigen, welche die Schweiz geprägt haben und weiter prägen werden.



Aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen, sondern müssen konsequent das verteidigen, was uns stark macht, und den Mut aufbringen, manchmal auch gegen den Zeitgeist unseren Werten wie Freiheit und Selbstverantwortung zum Durchbruch zu verhelfen. Und pragmatisch an jenen Problemen arbeiten, die auch die Schweiz herausfordern.

Das gilt auch in Basel-Stadt. 2022 nutzten wir, um die FDP Basel-Stadt klarer zu positionieren. Vor allem inhaltlich vermochten wir wichtige Diskussionen zu beeinflussen. Besonders im Bildungsbereich brachten wir zahlreiche Ideen in die Medien und Vorstösse durch den Grossen Rat. Wir legten den Finger auf die wunden Punkte unseres im nationalen Vergleich mässigen, aber dennoch sehr teuren Bildungssystems. Wir belassen es dabei nicht bei Kritik, sondern lancierten verschiedene konkrete Verbesserungsmassnahmen.

Auch das Paket der FDP Frauen Basel-Stadt zur oft prekären Sicherheit auf den Basler Strassen liess uns in einem weiteren wichtigen Themenbereich sichtbar werden. Ebenfalls gross war unser Einfluss auf das zentrale kantonale Steuerpaket, das im neuen Jahr zur Abstimmung gelangt.

**Sie sehen: Auch in Basel prägen die Freisinnigen die Politik – auch 2022. Alle Details zum vergangenen FDP-Jahr finden Sie in diesem Jahresbericht.**

### **Arbeitsgruppen:**

#### **Bildung** (Silvie Schweizer und Elias Schäfer)

Bildung ist Grundlage für Leben und Beruf. Darum soll sich jede und jeder optimal bilden können. Bildung kostet – und das darf sie auch, wenn die Qualität stimmt. Aktuell erreicht aber die Basler Volksschule bei hohen Kosten ihre Bildungsziele nicht. Das schmälert insbesondere die Chancengleichheit für jene, die neben dem Schulangebot keine weitere Unterstützung und Förderung geniessen. Daher fordern die Freisinnigen eine konsequente Verbesserung der Unterrichtsqualität, eine tatsächliche Stärkung der Berufsbildung und eine hohe Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen Schulstufen und Bildungsgängen.

Um diese Ziele zu erreichen, sind im aktuellen, historisch gewachsenen und komplexen Schul- und Bildungssystem zahlreiche Anpassungen notwendig. Hier präsentieren wir Freisinnigen unsere Ideen, um zeitnah konkrete Verbesserungen herbeizuführen. Handlungsbedarf besteht insbesondere bei der *Integrativen Schule*, im Bereich der *Sprachkompetenz*, bei der *Leistungstransparenz der Schulstandorte*, der *Ausbildung von Lehrpersonen* und der *Attraktivität der Berufsbildung*.

## **Wirtschaft und Finanzen** (Tamara Alù)

Im November 2022 fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Finanzen unter der Leitung von Tamara Alù statt. Die Arbeitsgruppe hat zwischenzeitlich die Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre definiert und arbeitet nun nach und nach die verschiedenen Positionen und Ideen aus.

## **Mobilität** (Mathis Heuss)

Im Jahr 2022/23 hat sich die Mobilitätsgruppe intensiv mit der Vernehmlassung der Basler Mobilitätsstrategie befasst. Wir erachten die Strategie nicht als ausgewogenes Gesamtpaket und sind enttäuscht, dass das Potenzial von neuen Technologien zu wenig erkannt wird und weiterhin eine überholte «Gut-Böse-Dichotomie» (FVV und ÖV vs. MIV) der Strategie zugrunde liegt.

Um eine ausgewogenere Mobilitätsstrategie zu erreichen, hat die Mobilitätsgruppe zusammen mit der FDP Urban ein Positionspapier zur Mobilität verfasst. Dieses beinhaltet mittelfristige Forderungen wie die Erhaltung von Strassenflächen für verschiedene Verkehrsträger, die Entflechtung der Verkehrsträger, Kostentransparenz und -wahrheit, Digitalisierung und Automatisierung sowie CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität und urbane Logistik.

Als langfristige Forderungen wurden genannt: Die Chance des autonomen Fahrens frühzeitig zu erkennen, autonomes Fahren zu erproben, Investitionen weitsichtig zu planen und statt einfach den Status Quo auf Strasse und Schiene zu zementieren, Investitionsentscheidungen vor dem Hintergrund technologischer Veränderungen zu analysieren. Möglicherweise braucht es künftig mehr Investitionen in digitale Infrastruktur und weniger in physische Infrastruktur.

Um auch die Ideen und Einschätzungen der Basis der FDP Basel-Stadt zu erhalten, fand Anfang 2023 ein Workshop am Parteitag statt. Dabei wurden in kleinen Gruppen 7 Fragen zur Mobilität rotierend diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass die Partei das Thema Mobilität als wichtiges Thema ansieht, das alle betrifft und zentral für einen funktionierenden Lebensraum ist. Weiter befindet sich die Mobilität in einem Umbruch aufgrund des technologischen Fortschritts.

In der überarbeiteten Version der Verkehrsstrategie sind die Einwände der FDP Basel-Stadt eingegangen, aber es fehlen immer noch konkrete Projekte im Bereich neuer Technologien. Die Mobilitätsgruppe betrachtet auch den weiteren Ausbau des Tramliniennetzes sehr kritisch. Die Erreichbarkeit von Basel als attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt von grosser Bedeutung.

Insgesamt kann die Mobilitätsgruppe auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem sie sich intensiv mit der Basler Mobilitätsstrategie auseinandergesetzt und ein Positionspapier mit der FDP Urban zur Mobilität verfasst hat. Die FDP Basel-Stadt hat damit ein starkes Signal für eine ausgewogenere Mobilitätsstrategie gesetzt und wird sich auch in Zukunft aktiv für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilität in Basel einsetzen.

## **Nationale Partei**

Auf nationaler Ebene konnten wir politisch einen wichtigen Beitrag zur Annahme der dringend notwendigen AHV-Reform leisten, indem wir die regionale Kampagne unterstützt haben. Nach 25 Jahren Reformblockade war dies ein bedeutender Schritt für unser wichtigstes Sozialwerk. Dank diesem können die Finanzen der AHV bis Ende des Jahrzehnts stabilisiert werden, was insbesondere auch für die junge Generation ein bedeutendes Signal ist. Mit Flexibilisierung des Rentenalters kann künftig die Pensionierung zwischen 63 und 70 frei gewählt werden. Auch für das Zustandekommen der Individualbesteuerungs-Initiative auf nationaler Ebene hat sich die FDP stark engagiert. Die Initiative konnte am 8. September 2022 in Bern eingereicht werden. Sie ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Beseitigung von Fehlanreizen in der Besteuerung, damit sich Arbeit in Zukunft noch mehr lohnt, insbesondere für Frauen, die meistens das Zweiteinkommen verdienen.

## Parolenfassungen

Unsere Mitglieder haben sich in diesem Jahr für folgende Empfehlungen entschieden:

### Kantonale Abstimmungen

- › **NEIN** zur kantonalen Initiative «Grundrechte für Primaten
- › **NEIN** zum Grossratsbeschluss vom 23. März 2022 betreffend Teilrevision des Gesetzes über Freizeitgärten
- › **JA** zur Initiative «betreffend Abschaffung des Präsidialdepartements und Reduktion der Anzahl der Mitglieder des Regierungsrats von 7 auf 5 Mitglieder»
- ›
- › **NEIN** zur Initiative «für ein klimagerechtes Basel (Klimagerechtigkeitsinitiative)» und **JA** zum Gegenvorschlag des Grossen Rates vom 14. September 2022

### Nationale Abstimmungen

- › **NEIN** zur Volksinitiative «Ja zum Tief- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
- › **NEIN** zur Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»
- › **JA** zur Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- › **NEIN** zum Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- › **NEIN** zur Änderung des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)
- › **JA** zur Änderung des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)
- › **JA** zur Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)
- › **NEIN** zur Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
- › **JA** zur Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- › **JA** zur Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- › **JA** zur Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)

## Parteifinanzen

Im vergangenen Kalenderjahr waren die Ausgaben im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der langfristigen strategischen Kommunikation und der Umsetzung der Kampagnen Bildung und Frauen-Sicherheit.

Die wesentliche Finanzierung der Partei besteht nach wie vor aus den Mitgliederbeiträgen, den Mandatsabgaben und den Spenden. Der Fokus des Vorstandes bestand darin, sich um neue Mitglieder zu

kümmern und die Spenden voranzutreiben. So konnten wir auch im vergangenen Kalenderjahr weitere Spender für uns gewinnen und die Rückstellungen erhöhen.

Die Partei ist weiterhin finanziell gesund, was vor allem auch auf sehr grosszügige Spendenbeiträge unserer Mitglieder zurückzuführen ist. Wir sprechen daher einen grossen Dank allen Spenderinnen und Spendern aus, denn unsere politische Arbeit wäre sonst nicht möglich. Auch beim «Basler Freisinn» sind weitere Inserenten dazugestossen, auch dafür danken wir recht herzlich.

### **Herzlichen Dank**

Die grossen und kleine Erfolge, die wir als Basler FDP im vergangenen Jahr erzielten, wurden nur möglich, weil sich unzählige Personen vor und hinter dem Vorhang des politischen Parketts für die gemeinsame Sache hartnäckig einsetzten – in den Parlamenten, an den Gerichten und in den kommunalen Exekutiven, in den Sektionsparteien der Stadt und von Riehen, in weiteren Gremien inner- und ausserhalb der FDP und an so vielen weiteren Orten.

Wie üblich finden Sie am Ende dieses Jahresberichtes ein «Who is who» mit allen Amtsträgerinnen und Amtsträgern unserer Partei im Jahr 2022, damit Sie sich rasch einen Überblick verschaffen können.

Dieses enorme Engagement, der grosse Zusammenhalt der Basler Freisinnigen und nicht zuletzt die gute Stimmung an vielen Anlässen und Begegnungen bestärken mich in meiner Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Schritt für Schritt kommen wir vorwärts. Auf jeden Fall freue ich mich auf das «Superwahljahr 2023» mit Bürgergemeinde-, Nationalrats- und Ständeratswahlen. Denn ich weiss: Auf Sie, liebe Freisinnige, ist Verlass – gemeinsam können wir viel erreichen, wenn wir geeint und zuversichtlich die anstehenden Herausforderungen anpacken.

Dafür möchte ich im Namen des Parteipräsidiums und des Vorstands der Basler FDP sehr herzlich danken!

Mit freisinnigen Grüssen



Johannes Barth, Präsident  
*FDP Basel-Stadt*

## 2. Grossratsfraktion

### Jahresbericht der Fraktion

Das Kalenderjahr 2022 war wie die vorhergehenden geprägt von vielen Vorstössen zum Thema Klima. Die Fraktion hat viele, jedoch nicht alle, mitunterstützt – wir sind der Überzeugung, dass wir hier nicht abseitsstehen können. In der Zwischenzeit frage ich mich jedoch, ob die Regierung und auch das Parlament noch weiss, was nun zu tun ist. Die schiere Menge der Vorstösse, die sich zum Teil widersprechen, führen dazu, dass wir den Überblick verloren haben. Ich denke wir müssen hier eine Bestandesaufnahme machen.



Bauen und Wohnen sind im GR zu Dauerbrennern geworden. Dabei sind der Links-Rechts Bruch ab stärksten zu sehen. Die Differenzen, wie mit dem Wohnungsmangel und bei Renovationen und Neubauten umzugehen ist, sind so gross, dass sich keine Kompromisse mehr möglich sind. Wir als Fraktion sind klar für weniger Vorschriften und kürzere Bewilligungsfristen aber auch für weniger Einsprache-Möglichkeiten. Die Kostenmiete lehnen wir dediziert ab. Wir sind gespannt auf den Gegenvorschlag der Regierung zur Initiative «Basel baut Zukunft».

Auch der Umgang mit der Mobilität prägt die Parlamentsarbeit. Einerseits der Ausbau der Infrastruktur für die Velos und dem gleichzeitigen Abbau von Parkplätzen. Aber auch den zunehmenden Konflikten zwischen Fussgängern und Velofahrenden. Dazu hat die Fraktion verschiedene Vorstösse eingereicht, um das Nebeneinander aller Verkehrsträger zu verbessern.

Das dominanteste Geschäft der zweiten Jahreshälfte war sicher der 350-seitige Bericht der Parlamentarischen Untersuchungskommission zum Neubau des Biozentrums (PUK). Das Baudesaster mit mehr als 100 Mio. Mehrkosten und mindestens drei Jahren Verzögerung beschäftigt das Parlament heute noch. Bemerkenswert ist dabei, dass sich nur die Opposition-Parteien lautstark bemerkbar machten und die verantwortlichen aktuellen und ehemaligen Regierungsmitglieder zur Rechenschaft ziehen wollten. Offen in dieser Diskussion ist noch die Frage, wer und wie die Mehrkosten zu begleichen sind. Die FDP-Fraktion hat mehrere verschiedene Vorstösse dazu unternommen, welche alle vom Parlament verhindert wurden. Es ist dabei anzumerken, dass gemäss Verträgen zwischen der Uni und den Kantonen klar hervorgeht, dass die beiden Kantone hälftig sämtliche Mehrkosten übernehmen müssen.

Unser Vorstand hatte im Frühjahr 2022 entschieden zusammen mit der Fraktion verschiedene Vorstösse zum Bildungswesen einzureichen. Auslöser für diese Initiative waren etwa die höchsten Kosten pro Kind in der Schweiz und gleichzeitig die schlechtesten Resultate beim Grundwissen (Pisa-Resultate). Die meisten Vorstösse wurden vom Parlament abgewiesen. Eines der Vorstösse für die Wiedereinführung von Kleinklassen in allen Schulen wird im Frühjahr im Parlament weiterbehandelt.

Unsere FDP-Frauen haben einen ganzen Strauss von Vorstössen zur sexualisierten Gewalt vorbereitet, welche die Fraktion gerne im Parlament eingebracht haben. Besten Dank an die FDP-Frauen. Alle diese Vorstösse sind vom Parlament zur Bearbeitung durch die Regierung überwiesen worden. Wir sind gespannt auf die Antworten.

Zum Schluss noch ein Wort zur Budget-Diskussion im Parlament vom letzten Dezember. Die Fraktion hat sich bewusst dazu entschieden keine Vorstösse zur Reduktion des Budgets zu unterstützen oder auch selbst einzubringen. Wir wollten den «Linken» keine Argumente geben – wir wollten die Abstimmung zu den Steuersenkungen im Frühjahr 2023 nicht anheizen.

Zur Statistik: Unsere Fraktion hat im Kalenderjahr 2022 folgende Vorstösse eingereicht: zwei Budgetpostulate, eine Standesinitiative, sieben Motionen und siebzehn Anzüge.

Ich danke hier noch den Fraktionsmitgliedern für die intensive und sehr gute Zusammenarbeit und auch die effiziente Arbeitsweise.

Erich Bucher, Fraktionspräsident  
*FDP Basel-Stadt*

### 3. Bürgergemeinderatsfraktion

Mit ihren 55'000 Bürgerinnen und Bürgern ist die Bürgergemeinde Basel die grösste Bürgergemeinde der Schweiz. Sie ist gut aufgestellt, steht auch ohne eigene Steuereinnahmen auf einem gesunden finanziellen Fundament. Sie hat das Potential, sich auch künftig mit viel Kraft und starker freisinniger Unterstützung für ein lebenswertes Basel mit seinen sozialen Institutionen einzusetzen. Sie erbringt mit ihren Institutionen vielfältige Dienstleistungen. Dies gilt insbesondere für die Bereiche des betreuten Wohnens und Arbeiten, Kulturpflege, Jugendförderung, Armutsbekämpfung sowie Naturpflege und Forstwesen. Die Bürgergemeinde soll und kann hier ihre Rolle wahrnehmen und bietet eine zweckmässige und kostengünstige Alternative zur fortschreitenden Ausweitung der kantonalen Staatsaufgaben.



Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Bürgerlichen im Allgemeinen und wir Freisinnigen im speziellen die im Jahr 2023 anstehenden Wahlen überzeugend gewinnen und unsere Mehrheit im Bürgergemeinderat und Bürgerrat verteidigen. Der Vorstand der Basler FDP hat das sportliche Wahlziel von fünf Sitzen ausgegeben. Das wären zwei Sitze im Bürgergemeinderat mehr. Und das wäre auch dringend nötig. Mehr Freisinn tut der Bürgergemeinde Basel-Stadt gut.

#### Legislatur 2017 – 2023 / Personelles

Nach den Wahlen im Frühjahr 2017 startete die FDP im Herbst darauf mit drei Mitgliedern in der 40-köpfigen Legislative. Es waren dies Heidi Keller, Markus Grolimund und Christian Egeler. Fabienne Beyerle vertritt die FDP in der 7-köpfigen Exekutive. Gemäss der im Berichtsjahr geltenden Aufgabenverteilung im Bürgerrat präsidiert Fabienne Beyerle den Leitungsausschuss für das bürgerliche Waisenhaus.

Nach 19 Jahren im Bürgergemeinderat hat der langjährige Aufsichtskommissionspräsident nach rund 19 Jahren im Bürgergemeinderat seinen Rücktritt erklärt. Der nachrückende Daniel Stolz konnte auf Antrag der FDP/LDP Fraktion das Aufsichtskommissionspräsidium, eine Schlüsselstelle, verteidigen und führte diese erfolgreich im Berichtsjahr.

Ebenfalls lange aktiv war Heidi Keller im Bürgergemeinderat. Sie trat in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres zurück. Ich möchte Heidi an dieser Stelle persönlich, aber auch im Namen der Fraktion und der ganzen Partei herzlich für ihren grossen Einsatz für die Bürgergemeinde, die CMS und ganz generell für das soziale Basel, danken. Liebe Heidi: ein ganz herzliches Merci!

Für Heidi Keller rückte Walter Brack nach. Er nahm Einsitz in die BSB-Aufsichtskommission. Das Bürgerspital Basel, kurz BSB, ist ein sehr grosser und eminent wichtiger Player im Sozialen Basel. Die Sachkommission ist von grosser Wichtigkeit. Lieber Walter: herzlich willkommen!

Im Büro des Bürgergemeinderates diente Christian Egeler. Im Berichtsjahr wurde Christian Egeler vom Bürgerrat in die Stiftungskommission der CMS gewählt. Herzliche Gratulation lieber Christian!

Im Berichtsjahr war der verdiente ehemalige Bürgergemeinderat Markus Grolimund als Mitglied der sehr wichtigen Einbürgerungskommission aktiv. Ihm gebührt ein grosser Dank für die vielen Stunden, die er praktisch wöchentlich für diese Aufgabe zu leisten bereit war. Danke lieber Markus!

Ganz wichtig und gewissermassen die Krönung unseres freisinnigen Engagements ist natürlich der Einsatz als Bürgerrätin von Fabienne Beyerle. Als Präsidentin der Leitungsausschusses des bürgerlichen Waisenhauses hatte Fabienne sicher aus unserer Sicht das wichtigste Geschäft zu verantworten. Dazu mehr im nächsten Kapitel. An dieser Stelle aber schon einmal unser herzlicher Dank für Deinen Einsatz liebe Fabienne.

Auch in diesem Berichtsjahr bildeten FDP und LDP eine Fraktionsgemeinschaft. Diese Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert. Zusammen mit den anderen bürgerlichen Parteien können bei wichtigen Geschäften so auch immer wieder Mehrheiten erreicht werden.



### **Wichtige Geschäfte**

Zu den wichtigen Geschäften, die im Berichtsjahr vom Parlament behandelt wurden, zählen sicher des von der Aufsichtskommission unter dem Präsidium von Daniel Stolz erarbeiteten Jahresberichts.

Das wichtigste Geschäft ist aber sicherlich der Fusionsprozess des bürgerlichen Waisenhauses mit dem Verein für Kinderbetreuung den Fabienne Beyerle zu verantworten hat. Es ist ein kühnes und wichtiges, weil zukunftsweisendes Projekt, das hier in Angriff genommen wurde. In trockenen Tüchern ist das Geschäft noch nicht, aber das Team rund um Fabienne wird die Stolpersteine sicher aus dem Weg räumen.

Für die detaillierten Berichte zu diesen und sämtlichen weiteren Geschäften verweise ich an dieser Stelle gerne auf [www.bg.basel.ch](http://www.bg.basel.ch).

### **Vertretung in Kommissionen**

Die FDP ist wie folgt in den wichtigen Kommissionen vertreten:

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Büro:                         | Christian Egeler               |
| Aufsichtskommission:          | Daniel Stolz (Präsident)       |
| Kommission CMS:               | Heidi Keller                   |
| Kommission BSB:               | Walter Brack                   |
| Einbürgerungskommission:      | Markus Grolimund               |
| Leitungsausschuss Waisenhaus: | Fabienne Beyerle (Präsidentin) |

Daniel Stolz  
*Bürgergemeinderat BS*

## 4. FDP Grossbasel-Ost

Im Berichtsjahr 2022 konnten wir Corona endlich je länger, je mehr vergessen, und uns wieder der Planung von Anlässen widmen. So konnten wir anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung am 12. Mai 2022 einige Mitglieder persönlich in den Räumlichkeiten des Gundeli-Dräffs (Solothurnerstrasse 39 / Ecke Güterstrasse) begrüßen. Das hat mich vor allem auch für David Friedmann gefreut, von welchem wir uns anlässlich dieser Mitgliederversammlung als Vorstandsmitglied (Co-Präsident) der FDP Grossbasel-Ost verabschieden mussten.



### Politische Themen

Im Jahr 2022 standen wir vor allem für eine Initiative und eine Petition auf der Strasse. Wir haben dazu beigetragen, dass die nötigen Unterschriften für die Initiative zur Individualbesteuerung gesammelt werden konnten, wie auch für die Petition «Für den Erhalt des Musical Theater Basel». Im zweiten Halbjahr 2022 hat sich der Vorstand FDP Grossbasel-Ost intensiv mit seinen Mitgliedern beschäftigt und konnte von diesen 15 Mitglieder als Kandidaten für die Bürgergemeindewahlen 2023 gewinnen. An dieser Stelle herzliches Dankeschön an alle Kandidaten.

### Anlässe

26. März 2022 - Skiweekend bzw. Schneeweekend Klosters

Bei bestem Wetter konnten wir ein schönes Wochenende in Klosters verbringen. Danke an Stephan und Erika Maurer, die wie immer alles super organisiert haben.

12. Mai 2022 - Mitgliederversammlung

In diesem Jahr traten drei Vorstandsmitglieder zurück (David Friedmann, Tamara Alu und Joël Schreyer). Da die Mitgliederversammlung wieder persönlich stattfinden konnte, konnten alle drei Vorstandsmitglieder an diesem Abend gebührend verabschiedet werden. Isabelle Mati ist seither gewählte Präsidentin der FDP Grossbasel-Ost. Toni Calabretti wurde als Vizepräsident bestätigt und der neu zur Wahl als Kassier vorgeschlagene Nikolai Bleskie wurde einstimmig in dieses Amt gewählt. Der Sekretär, Michael Maurer, sowie die bisherigen Beisitzer, Fabienne Beyerle, Patricia von Escher, Rafael Zeugin und Christophe Haller, wurden bestätigt. Neu als Beisitzer gewählt wurden Dominik Scherrer und Eva Jenisch. Ex Officio haben weiterhin unsere beiden Grossräte David Jenny und Erich Bucher den Vorstand verstärkt.

Jeden Dienstag, ab 28. Juni 2022 bis zum 2. August 2022 - Tell 3-Gespräche

Ab Ende Juni 2022 traf man sich wieder auf dem Tellplatz, um politische Themen zu besprechen. Aufgrund einer Petition für längere Öffnungszeiten am Tellplatz, welche ihren Ursprung bei den Tell 3-Gesprächen fand, konnten die Gespräche im 2022 eine Stunde länger stattfinden. Wir haben es genossen.

30. Juni 2022 – Bahnhof SBB: Wie weiter? – Projekte im Bahnhof und auf seinen Zulaufstrecken

An diesem Abend haben Thomas Staffelbach, SBB Gesamtkoordinator Basel, und Wolfgang Stolle, SBB Gesamtprojektleiter Leistungssteigerung Basel SBB, darüber referiert, was in und um Basel in den nächsten Jahren für Bahninfrastrukturprojekte anstehen. Danach konnten die über 30 Interessierten an die beiden Referenten sowie Marco Galli, Koordinator Bahnhofknoten Basel Kanton Basel-Stadt, und Emanuel Barth, Leiter Tirreno, Fragen stellen. Abgerundet wurde der Abend durch einen Apéro.

## **Vorstand**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr fünf Mal zu Vorstandssitzungen.

Am Schluss bleibt es mir nur noch, Ihnen liebe Mitglieder für Ihre Treue und das Vertrauen zu danken. Wir bleiben mit viel Energie am Ball und erwarten mit Spannung das diesjährige Wahljahr (kantonal: Bürgergemeinderatswahlen am 18. Juni 2023).

Isabelle Mati, Präsidentin  
*FDP Grossbaselbasel Ost*

## 5. FDP Grossbasel-West

Die Covid-19 Einschränkungen wurden immer wie mehr gelockert. Langsam kehrte der uns bekannte Alltag zurück. Der Vorstand traf sich regelmässig, ca. alle sechs bis acht Wochen, zu seinen Sitzungen. Dabei beleuchteten wir das aktuelle politische Geschehen und planten gemeinsam die Mitgliederanlässe.



### Anlässe



Wir luden zu einer Podiumsdiskussion sowohl unsere Mitglieder als auch interessierte Personen ein. Unserer Einladung folgten ca. 30 interessierte Personen. Als Podiumsteilnehmer nahmen Frau Evelyn Rubli, Leiterin Geschäftsbereich Wärme und Mitglied der Geschäftsleitung der IWB und Herr Christian Gyger, Verantwortlicher kantonale und kommunale Energie- und Klimapolitik, Verband der Schweizerischen Gasindustrie teil. Die Podiumsdiskussion wurde durch Herr Ivo Dändliker,

Vorstandsmitglied QV FDP Grossbasel-West moderiert. An unserem Stammtisch, der im Restaurant Milchhüsli, Missionsstrasse 61 in Basel, ab 18.00 Uhr abgehalten wurde, behandelten wir nachfolgende Themen: Vernehmlassung Mobilitätstrategie; Gasnetz Basel; Föderalismus, Fluch oder Segen; 5 statt 7 Regierungsräte; Thema Stadtgrün-Mikroklima. Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir leider den geplanten Grill am Rhy nicht abhalten. Stattdessen luden wir kurzfristig die angemeldeten Mitglieder zu einem Apéro im Barfly ein. Abgerundet wurde das Jahr 2022 mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen am 1. Dezember 2022 im Restaurant Fasnachtsstube.



Die Mitgliederversammlung wurde am 21. Juni 2022 durchgeführt. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fand ein gesellschaftlicher Anlass statt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern besichtigten wir das Westfeld-Areal. Arealentwicklerin und Bauherrin des neuen Zentrums für Basel-West ist die Baugenossenschaft wohnen&mehr. Auf dem Westfeld-Areal entsteht ein neues Stück Stadt – ein Kleinquartier mit über 500 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen und Kleingewerbe. Das denkmalgeschützte Spitalgebäude wird in ein lebendiges, durchmischtes Wohngebäude umgenutzt. Weiter werden über 300 genossenschaftliche Wohnungen in Neubauten erstellt und durch Grün- und Freiflächen wird für Lebensqualität gesorgt. Frau Claudia Bauersachs, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Planung & Bau der Baugenossenschaft wohnen&mehr, führte uns fachkundig durch das Westfeld-Areal und beantwortete zahlreiche Fragen der Anwesenden. Ab 19:00 Uhr fand im Restaurant Milchhüsli, Missionsstrasse 61 in Basel, der statutarische Teil der Mitgliederversammlung des QV FDP Grossbasel-West statt. Den Abend liessen wir bei einem gemeinsamen Apéro ausklingen.

## **Vorstand**

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden **Baykan Oezmen** und **Vojin Rakic** (Co-Präsidium), **Ivo Dändliker** und **Stefan Inderbini** in ihren Ämtern bestätigt. **Tamara Alù** und **Dimitri Gutzwiller** wurden neu in den Vorstand für eine einjährige Wahlperiode gewählt. Der Vorstand erweitert unsere zwei ex officio Mitglieder: Grossrätin **Karin Sartorius-Brüschweiler** und Grossrat **Luca Urgese**. Wir gratulieren den neugewählten Vorstandsmitgliedern und freuen uns auf die gemeinsamen Herausforderungen und die Mitwirkung im Vorstand des QV FDP Grossbasel-West.

## **QV Intern – Erfolg**

**Walter Brack** folgte 2022 für Markus Grolimund als Nachrückender in den Bürgergemeinderat. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Mandat und danken Markus Grolimund für sein langjähriges Engagement. Unsere Grossrätin [Karin Sartorius-Brüschweiler](#) und unser Grossrat [Luca Urgese](#) zeigen ein sehr starkes Engagement im Grossen Rat. Dies ist auch klar sichtbar durch die Einreichung vieler Parlamentsvorstösse und die dadurch entstandene Medienpräsenz der Betroffenen.

## **Ausblick**

2023 ist ein Wahljahr. Am 18. Juni 2023 wählen die Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner mit Basler Bürgerrecht Ihre Vertretung in den Bürgergemeinderat. Unser QV konnte in der Rekordzeit Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen. Am 22. Oktober 2023 finden die Nationalratswahlen statt. Die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt anlässlich des kantonalen Parteitages vom 20. März 2023. Um die ambitionierten Ziele (zusätzliche Sitze im Bürgergemeinderat, ein Nationalratssitz) zu erreichen sind wir auf Ihre Stimme angewiesen. Helfen Sie mit, die liberale Werte sowohl kommunal als auch national zu verfestigen.

Der Vorstand soll erweitert werden; insbesondere würden wir unseren Vorstand gerne mit Parteikolleginnen ergänzen. Der Stammtisch, welcher am ersten Dienstag des Monats im Restaurant „Milchhüsli Cafe Bar, Missionsstrasse 61, Basel» ab 18:00 Uhr stattfindet, wird weiterhingeführt. Im Jahr 2023 setzen wir uns mit den wichtigen Quartierthemen auseinander und steigern damit die Wahrnehmung in den Quartieren. Weitere Anlässe sind bereits in der Planung. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr.

Vojin Rakic und Baykan Oezmen  
*Präsidenten FDP Grossbasel-West*



## 6. FDP Kleinbasel

Beim Schreiben eines Jahresberichts blickt man bekanntermassen zurück auf Vergangenes. Es sind mittlerweile 10 Jahre vergangen, seit ich das Präsidium der FDP Kleinbasel von Renate Köhler übernehmen durfte. Zuerst während einem Jahr noch als Präsident des Quartiervereins Unteres Kleinbasel und Kleinhüningen und nach der Fusion mit dem Quartierverein Oberes Kleinbasel als Präsident der fusionierten neuen FDP Kleinbasel. Spannende und bewegende Jahre mit vielen Veränderungen im Kleinbasel und auch in der FDP. In der Zeit mussten wir uns von vielen Freunden für immer verabschieden – so auch im Dezember 2021 von Roland Vögtli. Roland prägte das Kleinbasel und die FDP während Jahren. Mit einem Nachruf im Freisinn haben wir uns von ihm verabschiedet.



Das Jahr 2022 war ein Jahr der Veränderungen. Einerseits wurden die Corona-Regeln Anfang Jahr mehrheitlich aufgehoben, aber fast gleichzeitig startete Russland den Angriff auf die Ukraine. Der Angriffskrieg hat ein fast schon vergessenes politisches Thema wieder auf die Agenda gebracht. Sicherheit ist nicht mehr nur ein lokales Thema.

Im Kleinbasel beschäftigten wir uns letztes Jahr mit den fast schon traditionellen Themen Verkehr, Transformationsareale und Bespielung des öffentlichen Raums, aber auch der geplante Abriss des Musical Theaters beschäftigte die FDP.

Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Vorstösse durch die Grossräte eingereicht. Zu erwähnen wäre hier der Anzug, der einen grosszügigen grünen Park von der Wiese bis zum Hafenkran fordert. Dieser Anzug wurde an die Regierung zur Prüfung überwiesen. Bei einem weiteren Vorstoss ging es um die Überlastung der Infrastruktur auf den Sportanlagen Rankhof.



### Generalversammlung 23. Mai 2022

Im vergangenen Jahr haben wir den Umbau des Vorstandes weiter vorangetrieben. An der Generalversammlung im „Atelier“ des kHauses in der neu sanierten Kaserne wurden neu Stefanie Blättler und Fabian Stoll in den Vorstand aufgenommen. Nach der interessanten Führung durch das Gebäude durch Elias Schäfer wurde am offiziellen Teil Urs-Ulrich Katzenstein zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden der Vizepräsident Simon Lauper und Chris Leduc. Abgerundet wurde die GV mit einem Apéro in der KaBar auf dem Kasernenareal.

## **Wasserstoff als Zukunftstechnologie**

Für den 2. Juni 2022 organisierte Chris Hess mit der IWB und der Fritz Meyer AG einen Anlass zum Thema «Wasserstoff». Fast schon eine Premiere für Basel war die Information über die europaweiten Pläne von über 50'000 km Wasserstoffleitungen für die Energieversorgung der Zukunft. Ein sehr interessanter Anlass zu einem top aktuellen Thema, welches uns auch in Basel noch länger beschäftigen wird.

Am anschliessenden Apéro am Rhein, welcher grosszügig durch Chris Hess und die Neonwidmer AG offeriert wurde, wurde weiter über die Energieversorgung und mögliche Mangellagen diskutiert.

## **Vereins- und Vorstandsarbeit: Ressortarbeit bewährt sich**

Die im Jahr 2021 gestartete Arbeit mit zwei neuen Ressorts «Mitglieder & Wahlen» sowie «Veranstaltungen» hat sich bewährt. Die Neugewinnung von Mitgliedern wird jetzt systematisch vorangetrieben und es konnte mit dem Wasserstoff-Anlass ein sehr aktuelles Thema bespielt werden.

Aber nicht alles ist neu – auch die Tradition hat weiterhin Platz in der FDP Kleinbasel. So fanden auch letztes Jahr im August der Sommerschlussgrill bei der Klausur des Rheinclubs sowie im Dezember das Fäde-Zieh zusammen mit der LDP statt.

## **Schlusswort und Ausblick**

Das Jahr 2022 war wiederum ein politisch herausforderndes Jahr. Die bürgerliche Politik steht auch nach Corona unter Druck. Der Ruf nach mehr Staat wird auch in Zukunft nicht abnehmen. Freiheitliche und liberale Werte werden es auch in Zukunft und im Wahljahr 2023 nicht einfach haben.

Im Juni finden Bürgergemeinderatswahlen und im Herbst die nationalen Parlamentswahlen statt. Dazu braucht die FDP die Unterstützung aller Mitglieder und Sympathisanten.

Ich danke den Mitgliedern der FDP Kleinbasel für ihre Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Beirat bedanke ich mich herzlich für die Mitarbeit.

Mit herzlichen Grüßen



Daniel Seiler, Präsident  
*FDP Kleinbasel*

## 7. FDP Riehen

Die FDP Riehen-Bettingen startete mit der Wahl von Pascale Alioth als neue Co-Vizepräsidentin und Marlon Schick als neuem Kassier ins Vereinsjahr. Abgerundet wurde die Generalversammlung mit einem interessanten Referat vom ehemaligen Basler Kantonsarzt, Dr. med. Thomas Steffen. Neben politischen Themen stehen bei der FDP Riehen-Bettingen auch stets das gesellschaftliche Miteinander und der persönliche Austausch im Vordergrund. Aus diesem Grund fand auch in diesem Sommer wieder das traditionelle FDP Riehen-Bettingen Grillfest statt.



Den neu gewählten Vorstandsausschuss konnten auch die hochsommerlichen Temperaturen vor abendfüllenden (Strategie-) Diskussionen nicht abhalten. So konnten wir unsere nächsten politischen Ideen für Riehen aufgleisen und zugleich den gemeinsamen Teamspirit weiter stärken. An dieser Stelle möchte ich mich bereits herzlich bei all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für das grosse Engagement und die Freude gemeinsam für freisinnige Werte einzustehen, bedanken.

Im Herbst stand mit der Abstimmung zum Kindergarten Siegwaldweg eine wichtige bildungspolitische



Freude beim Pro-Komitee mit Barbara Näf, Carol Baltermia, Marlon Schick, Elisabeth Näf und Bernhard Regli. Fotos: Rolf Spriessler

Weichenstellung in Riehen an. Gegen die Vorlage unserer Gemeinderätin Silvia Schweizer wurde das Referendum ergriffen. Mit der geschlossenen Unterstützung von glp, die Mitte, LDP und SVP kämpfte die FDP entschlossen für ein JA. Ein Nein hätte dringend benötigten Schulraum in Riehen verhindert. Mit einem JA-Anteil von über 60% war das Abstimmungsergebnis dann deutlich und die Erleichterung über das klare Verdikt der Wahlbevölkerung gross. Ein grosses Kompliment an alle Mitglieder und Sympathisanten, welche uns im Abstimmungskampf zahlreich unterstützt haben. So sah man früh an vielen privaten Standorten unsere Plakate hängen, Flyer wurden verteilt, Standaktionen durchgeführt, Leserbriefe geschrieben, Social Media-Kanäle bespielt und vieles mehr. Nur mit

gemeinsamem Engagement haben wir dieses Ziel erreichen können. Stellvertretende hierzu ein Bild aus der Riehener Zeitung vom Abstimmungstag.

Kaum hat das Jahr 2023 begonnen, standen in Bettingen die Gemeinderatswahlen an. Unser Mitglied und bisheriger Gemeinderat Daniel Schoop kandidierte neu für die Gruppierung «Gemeinsam für Bettingen». Am 12. Februar 2023 wählte die Bettinger Wahlbevölkerung Daniel Schoop souverän als Gemeinderat wieder. Ich möchte Daniel erneut herzlich zu diesem tollen Wahlergebnis gratulieren.

Bereits im letzten Jahr wollten wir für die Mitglieder einen weiteren gesellschaftlichen Anlass in der Vorweihnachtszeit organisieren. Damals stoppte uns jedoch Corona noch kurzfristig. In diesem Jahr liessen wir es uns nicht mehr nehmen und trafen uns zum gemütlichen Raclette-Essen in der Eisweiherhütte in Riehen. Es freut mich insbesondere, dass an den Anlässen jeweils generationenübergreifend das Interesse gross ist und man sich toll austauschen kann.

Die Umstellung auf die neue Verwaltungsreform «Neues Steuerungsmodell Riehen (NSR)» beschäftigte unsere Gemeinderätin sowie den gesamten Gemeinderat im letzten Jahr weiterhin stark. Neben dem tollen Abstimmungserfolg zum Kindergarten Siegwaldweg darf unserer Gemeinderätin auch zur zweiten Rezertifizierung von Riehen mit dem UNESCO-Label «kinderfreundliche Gemeinde» gratuliert werden. Daneben sind viele Schulraumprojekte in Bau resp. in Planung, welche Silvia Schweizer stets auf Trab



halten und wohl als aktivste Gemeinderätin in Riehen bezeichnet werden darf. Vielen Dank für dein grosses Engagement, Silvia.

In der FDP-Fraktion des Einwohnerrats schreitet der Generationenwechsel weiter voran. Mit dem Abschied von Andreas Zappalà und Elisabeth Näf traten zwei langjährige, umsichtige sowie weit über die Parteigrenzen beliebte Persönlichkeiten zurück. Entsprechend wurde beide mit langem Applaus von den Ratsmitgliedern verabschiedet. Elisabeth und Andreas werden wir an unserer Generalversammlung noch würdig verabschieden. Ich möchte mich an dieser Stelle jedoch bei beiden für das grosse Engagement an dieser Stelle bedanken. Neu sind Thomas Ribi und Barbara Näf in der FDP-Fraktion, welche beide in Riehen aufgewachsen sind und im Dorf bestens bekannt sind. Ich freue mich auf die tolle Zusammenarbeit in der Fraktion und den «frischen Wind».

Die tollen Wahl- und Abstimmungsergebnisse der FDP in Riehen, der sanft eingeleitete Generationenwechsel sowie das grosse Engagement unserer FDP- Mandatsträgerinnen und -träger und unserer Mitglieder lassen mich zuversichtlich ins neue Vereinsjahr blicken.

Last but not least danke ich Ihnen, geschätzte Mitglieder, für die Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie uns im letzten Jahr entgegengebracht haben.

Freisinnige Grüsse,

Carol Baltermia, Präsident  
*FDP Riehen-Bettingen*

## 8. FDP Frauen Basel-Stadt

**2022 war das erste ganze Politjahr des neuen Vorstandes der FDP Frauen Basel-Stadt: auf der Agenda standen einige Themen. Nebst dem Schwerpunktthema Sexualisierte Gewalt, wurden die FDP Frauen Basel-Stadt auch in nationalen Kampagnen und Abstimmungskampagnen sehr aktiv und vergrösserten ihre Reichweite. Selbstverständlich fanden auch einige gesellige Anlässe statt. Der Abschluss des Politjahres bildete die Veranstaltung zum Thema «Mentale Gesundheit – ein Frauenthema?».**



### **Sexualisierte Gewalt als erster Schwerpunkt**

Ein Fragebogen, welcher die Mitglieder der FDP Frauen Basel-Stadt Ende 2021 ausgefüllt haben, machte deutlich, wo es für sie brennt: die öffentliche Sicherheit belegte Platz 1, gefolgt von der Familienpolitik, insbesondere der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und die Steuerbelastung von Familien. Aus den gewünschten Themen wurden und werden Workshops mit Inputreferat veranstaltet, aus welchen dann entsprechende Positionen erarbeitet werden. Der erste Workshop, welcher nicht nur den FDP Frauen BS-Mitgliedern, sondern allen FDP-Mitgliedern offenstand, fand im April 2022 statt. Marco Liechti, Leiter Kriminalprävention bei der Polizei Basel-Stadt, referierte zum Thema öffentliche Sicherheit in Basel-Stadt. Resultierend aus diesem Workshop und einem weiteren innerhalb des Vorstandes der FDP Frauen Basel-Stadt, erarbeiteten die FDP Frauen erste Vorstösse zum Thema sexualisierte Gewalt, welche von der FDP-Fraktion Ende Oktober eingereicht wurden. Eine Motion fordert ein Konzept, das ein Präventionsangebot in der Primar- und Sekundarschule in Bezug auf sexualisierte Gewalt obligatorisch vorsieht und welches alle Beteiligten, also die Lehrpersonen sowie auch die Jugendpolizei unter dem Aspekt der sozialen Medien, mit einbezieht. Mit einem Anzug wird der Regierungsrat gebeten zu prüfen und zu berichten, wie eine Kommunikationskampagne zur öffentlichen und sexualisierten Gewalt angeknüpft werden kann und welche Massnahmen in der Kommunikation zu den spezifischen Projekten, wie z.B. «Wo ist Luisa» geplant sind und wie die Kommunikation von den neuen K.O.-Tropfen-Armbändern sowie der Schriallarme verstärkt werden kann. Und in einer schriftlichen Anfrage wurde der Regierungsrat um Antworten gebeten im Hinblick auf die Sicherheit von Frauen in Basel sowie zum Stand des Konzepts bei den Strafverfolgungsbehörden betreffend sexualisierte Gewalt sowie zur Einführung des Gewalt-Monitoring. Der Anzug und die Motion fanden eine breite Unterstützung aus allen Parteien und wurden mit einer klaren Mehrheit an den Regierungsrat überwiesen.

### **Zwei nationale Kampagnen: Nur Ja heisst Ja und die Individualbesteuerung**

Nicht nur die öffentliche Sicherheit resp. sexualisierte Gewalt beschäftigte die Frauen der FDP Frauen Basel-Stadt im 2022: ebenfalls sehr aktiv waren sie in den beiden nationalen Kampagnen zu «Nur Ja heisst Ja» und die Individualbesteuerung. Das ganze Jahr über waren sie bei der Individualbesteuerung mit verschiedenen Unterschriftaktionen unterwegs und standen bei beiden Kampagnen im engen Austausch mit den FDP Frauen Schweiz. Im September haben die FDP Frauen Schweiz schliesslich die Individualbesteuerungs-Initiative mit über 100'000 gültigen Unterschriften eingereicht, die FDP Frauen BS waren dabei.

### **Ja zur AHV21**

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Abstimmung zur AHV21 im September gelegt: Mittels Bild- und Videotestimonials sowie einem Flyer mit einer Auflage von 18'000 Ex wurden die FDP Frauen Basel-Stadt sehr aktiv. Die Vorlage wurde in Basel-Stadt mit 51.65% glücklicherweise dann angenommen.

## **Mentale Gesundheit – ein Frauenthema?**

Der Abschluss des Politjahres 2022 bildete der Anlass zum Thema «Mentale Gesundheit: ein Frauenthema?». Der Anlass beleuchtete die verschiedenen Lebensphasen einer Frau, die damit verbundenen möglichen Erkrankungen, Behandlungen im Rahmen der Gendermedizin und Tipps zur Prävention und Resilienz. Nach der Begrüssung durch Michael Rolaz, CEO der UPK, und Tamara Alù, Präsidentin der FFBS, referierten die Psychologin Barbara Ivankovic und die Klinikdirektorin Undine Lang über Krisen bei Mädchen, auch im Zusammenhang mit der Digitalisierung, sowie über Krisen bei Frauen, sowie deren Prävention und Resilienz. Die Fragestunde wurde rege genutzt und beim anschliessenden Apéro weiter diskutiert. Auch das Networking kam nicht zu kurz und der Abend und somit auch das Politjahr 2022 klang beschwingt aus.

## **Platz für gesellige Anlässe**

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: im März konnte endlich das lang ersehnte und verschobene Fondueessen stattfinden. Am 21. Mai fand die GV der FDP Frauen Schweiz in der Sandoase am Dreiländereck statt: ein geselliger Anlass mit einem spannenden Referat von Florian Röhlingshöfer, Direktor der Schweizerischen Rheinhäfen. Die Frauen reisten aus der ganzen Schweiz nach Basel und die Rückmeldung war durchwegs positiv. Im September fand dann die GV der FDP Frauen BS in der Crescenda statt. Die Crescenda ist das erste Zentrum für Existenzgründungen von Migrantinnen und setzt für Empowerment der Frauen – ein wichtiger Punkt auch für die FDP Frauen Basel-Stadt. Nach dem statutarischen Teil, bei welchem Zerina Rahmen zusätzlich in den Vorstand der FFBS gewählt wurde, genossen die FDP Frauen einen spannende Führung durch das Haus. Bei einem Apéro mit fremdländischen Köstlichkeiten fand die Generalversammlung ihren gebührenden Abschluss.

## **Vergrösserte Reichweite**

Nach einem Start in das neue Jahr mit einem grossen Interview auf Prime News, wurde einerseits der Fokus mittels redaktioneller Beiträge weiterhin auf die Individualbesteuerung gelegt und andererseits wurden die FFBS aktiv im Riehener Wahlkampf. Neben einem Wahlplakat nur mit Frauen, wurden die FDP Frauen in Riehen in einer Social Media Kampagne vorgestellt und erreichten eine Reichweite von knapp 11'000 Personen in Riehen. Social Media war nicht nur im Wahlkampf ein wichtiger Bestandteil – mehr und mehr wurden die FDP Frauen Basel aktiv und sind nun auf Facebook, Instagram und Twitter präsent. Zudem ging kürzlich die Website [www.fdp-frauen-bs.ch](http://www.fdp-frauen-bs.ch) live und wird laufend ausgebaut.

## **Stetiges Wachstum**

Die FDP Frauen Basel sind seit August 2021 um 7 Neumitglieder gewachsen und sind nun insgesamt 47 Frauen und freuen sich über jeden weiteren Beitritt. 2 Mitglieder sind leider ausgetreten – diese haben jedoch bereits vor der neuen Konstitution ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Tamara Alù, Präsidentin  
*FDP Frauen Basel-Stadt*

## 9. Jungfreisinnige Basel-Stadt

### Lex Netflix Abstimmungskampf

Am 15. Mai 2022 hat die Schweiz über die Änderung des Filmgesetzes abgestimmt. Dass es überhaupt dazugekommen ist, haben wir den Jungfreisinnigen in der ganzen Schweiz zu verdanken. Obwohl die Abstimmung aus unserer, sowie aus Sicht der FDP, mit 41.6% zu 58,4% verloren ging konnten wir trotzdem einen Achtungserfolg feiern. Wir haben bewiesen, dass wir nicht nur Initiativfähig (Renteninitiative) sondern auch Referendumsfähig sind. Überall in der Schweiz sind Jungfreisinnige während 100 Tagen auf den Strassen gestanden und haben über 50'000 gültige Unterschriften gesammelt. Auch die Jungfreisinnigen Basel-Stadt haben einen grossen Teil dazu beigetragen und haben während des Abstimmungskampfes mit Aktionen in den sozialen Medien, Zeitungen, sowie im Tele Basel Werbung für ein Nein zum Filmgesetz vertreten.



### Gemeinderatswahlen Riehen

Auch im Jahr 2022 hatten die Jungfreisinnigen Basel-Stadt ein Wahljahr hinter sich. Einige unserer Mitglieder haben auf der Liste die FDP-Riehen um einen Bürgergemeinderat gekämpft und somit ihren Anteil für das positive Resultat der FDP in Riehen beigetragen. Ebenfalls haben die Jungfreisinnigen gemeinsam, mit den weiteren bürgerlichen Jungparteien, den gewählten Gemeinderat Patrick Huber medial unterstützt.

### Vorstand JFBS

An der Generalversammlung 2023 der Jungfreisinnigen Basel-Stadt ist Dominik Scherrer als Präsident zurückgetreten. Neu hat Jonas Lüthy dieses Amt inne. Der restliche Vorstand bleibt unverändert.

Dominik Scherrer, Präsident  
*JFS Basel*

## Die Köpfe der Basler FDP im Jahr 2022

### 10.1. Vorstand

|                          |   |
|--------------------------|---|
| › <b>Präsident</b>       | Johannes Barth  |
| › <b>Vizepräsidenten</b> | Eva Biland<br>Elias Schäfer   |
| › <b>Kassier</b>         | Stefan Inderbinen   |
| › <b>Beisitzer</b>       | Mathis Heuss<br>Christoph Holenstein<br>Richard Hubler<br>Isabelle Mati<br>Silvia Schweizer<br>Dominik Tschudi  |
| <b>Ex-officio</b>        | Erich Bucher (Fraktionspräsident GR)<br>Tamara Alù (Präsidentin FDP Frauen)<br>Dominik Scherrer (Präsident JFS) |

### 10.2. Geschäftsstelle

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| › <b>Geschäftsführer</b>              | Daniel Köhler       |
| › <b>Social Media Verantwortliche</b> | Bitra Gerami-Moayed |

### 10.3. Parlament des Kantons Basel-Stadt

|                      |   |
|----------------------|---|
| › <b>Grosser Rat</b> | Erich Bucher (Fraktionspräsident)<br>Beat Braun<br>Mark Eichner<br>David Jenny<br>Karin Sartorius-Brüschweiler<br>Luca Urgese<br>Andras Zappalà |
|----------------------|---|

### 10.4. Gerichte des Kantons Basel-Stadt

#### Appellationsgericht

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| › <b>Gerichtspräsidentin</b> | Liselotte Henz   |
| › <b>Richter</b>             | Christoph Spenlé |

#### Zivilgericht

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| › <b>Gerichtspräsidentin</b> | Salome Wolf      |
| › <b>Richter</b>             | Nico Baumgartner |

### Strafgericht

- › **Gerichtspräsidentinnen** Sarah Cruz  
Dorrit Schleiminger (50%)
- › **Richter** Markus Grolimund  
Monika Guth Eichner  
Rafael Zeugin

### Sozialversicherungsgericht

- › **Gerichtspräsident** Gregor Thomi
- › **Richter** Sabine Bammatter-Glättli  
Christian Müller

## 10.5. Bürgergemeinde Basel

- › **Bürgerrätin** Fabienne Beyerle
- › **Bürgergemeinderat** Christian Egeler  
Heidi Keller (bis 15.10.2022)  
Walter Brack (ab 15.10.2022)  
Daniel Stolz

## 10.6. Einwohnergemeinde Riehen

- › **Gemeinderat** Silvia Schweizer
- › **Einwohnerrat** Andreas Zappalà (Einwohnerratspräsident)  
Carol Baltermia  
Elisabeth Näf (Fraktionspräsidentin)  
Dieter Nill  
Marcel Hügi

## 10.7. Vom Grossen Rat gewählte Gremien

- › **Erziehungsrat** Beatrice Haller
- › **Denkmalsubventionskomm.** Peter Bochsler

## 10.8. Vom Regierungsrat gewählte Gremien

### Schulräte

- › **Dreirosen (Primar)** Eric Gschwend (Präsident)
- › **Hinter Gärten (Primar)** Carol Baltermia (Präsident)
- › **Gellert (Primar)** Bernhard Regli
- › **Sevogel (Primar)** Christina Egeler (Präsidentin)

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| › <b>Theodor (Primar)</b>        | Richard Hubler                     |
| › <b>Sandgruben (Sek)</b>        | David Pavlu                        |
| › <b>Theobald Baerwart (Sek)</b> | Vojin Rakic                        |
| › <b>Peter</b>                   | Urs-Ulrich Katzenstein (Präsident) |

### Schulkommissionen

|                                   |                           |
|-----------------------------------|---------------------------|
| › <b>Gymnasium Bäumlhof</b>       | Patricia von Escher       |
| › <b>Gymnasium Münsterplatz</b>   | Tina Barth                |
| › <b>Wirtschaftsgymnasium</b>     | Christiane Graf           |
| › <b>Allgemeine Gewerbeschule</b> | Daniel Seiler (Präsident) |
| › <b>Berufsfachschule Basel</b>   | Calabretti Toni           |
| › <b>Fachmaturitätsschule</b>     | Patrick Flad              |
| › <b>Schule für Gestaltung</b>    | Elias Schäfer (Präsident) |

## 10.9. Sektionspräsidentinnen und -präsidenten

|                          |  |
|--------------------------|--|
| › <b>Grossbasel-Ost</b>  | Isabelle Mati, Präsidentin                               |
| › <b>Grossbasel-West</b> | Vojin Rakic, Co-Präsident<br>Baykan Oezmen, Co-Präsident |
| › <b>Kleinbasel</b>      | Daniel Seiler  |
| › <b>Riehen</b>          | Carol Baltermia  |
| › <b>FDP Frauen</b>      | Tamara Alù   |
| › <b>Jungfreisinnige</b> | Dominik Scherrer   |

## 10.10. Delegierte FDP Schweiz

- › **Ex-officio**
  - Johannes Barth (Parteipräsident)
  - Daniel Köhler (Geschäftsführer)
- › **Delegationsleiter**
  - Elias Schäfer
- › **Delegierte**
  - Erich Bucher
  - Bruno Cortellini
  - Patrick Flad
  - Titus Hell
  - Michael Morvay
  - Elias Schäfer

## 11. Mitgliederbestand per 31. Dezember 2022

| Sektion                 | Mitglieder | +/-       |
|-------------------------|------------|-----------|
| Grossbasel-Ost          | 114        | -2        |
| Grossbasel-West         | 111        | +1        |
| Kleinbasel              | 76         | --        |
| Riehen / Bettingen      | 101        | +1        |
| Auswärtige              | 15         | -1        |
| <b>Total Mitglieder</b> | <b>417</b> | <b>-1</b> |